4. Mose 18

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und der HERR sprach zu Aaron: Du und deine Söhne und das Haus deines Vaters mit dir, ihr sollt die Ungerechtigkeit[1] des Heiligtums tragen; und du und deine Söhne mit dir, ihr sollt die Ungerechtigkeit eures Priestertums tragen. **2** Und auch deine Brüder, den Stamm Levi, den Stamm deines Vaters, lass mit dir herzutreten, dass sie sich dir anschließen[2] und dir dienen; du aber und deine Söhne mit dir, ihr sollt vor dem Zelt des Zeugnisses dienen. **3** Und sie sollen deinen Dienst versehen und den Dienst des ganzen Zeltes; nur den Geräten des Heiligtums und dem Altar sollen sie nicht nahen, dass sie nicht sterben, sowohl sie als auch ihr. **4** Und sie sollen sich dir anschließen und den Dienst des Zeltes der Zusammenkunft versehen nach allem Dienst des Zeltes; aber kein Unbefugter soll euch nahen. **5** Und ihr sollt den Dienst des Heiligtums und den Dienst des Altars versehen, dass kein Zorn mehr über die Kinder Israel komme. **6** Und ich, siehe, ich habe eure Brüder, die Leviten, aus der Mitte der Kinder Israel genommen; euch als Geschenk sind sie dem HERRN gegeben[3], um den Dienst des Zeltes der Zusammenkunft zu verrichten. **7** Du aber und deine Söhne mit dir, ihr sollt euer Priestertum versehen in allem, was den Altar betrifft, und innerhalb des Vorhangs, und so den Dienst tun; als einen geschenkten Dienst gebe ich euch das Priestertum. Der Unbefugte aber, der herzunaht, soll getötet werden.

8 Und der HERR redete zu Aaron: Und ich, siehe, ich habe dir den Dienst meiner Hebopfer gegeben; von allen heiligen Dingen der Kinder Israel habe ich sie dir und deinen Söhnen gegeben, als Salbungsteil[4], als eine ewige Gebühr[5]. **9** Dies soll dir gehören von dem Hochheiligen, das nicht verbrannt wird: Alle ihre Opfergaben nach allen ihren Speisopfern und nach allen ihren Sündopfern und nach allen ihren Schuldopfern, die sie mir darbringen[6], als ein Hochheiliges soll es dir und deinen Söhnen gehören. **10** An hochheiligem Ort sollst du es essen, alles Männliche soll es essen; es soll dir heilig sein. **11** Und dies soll dir gehören: die Hebopfer ihrer Gaben, nach allen Webopfern der Kinder Israel; dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir habe ich sie als eine ewige Gebühr[7] gegeben; jeder Reine in deinem Haus soll es essen. **12** Alles Beste[8] vom Öl und alles Beste[9] vom Most und Getreide, ihre Erstlinge[10], die sie dem HERRN geben, dir habe ich sie gegeben. **13** Die ersten Früchte von allem, was in ihrem Land wächst, die sie dem HERRN bringen, sollen dir gehören; jeder Reine in deinem Haus soll davon essen. **14** Alles Verbannte in Israel soll dir gehören. **15** Alles, was den Mutterschoß durchbricht, von allem Fleisch, das sie dem HERRN darbringen, an Menschen und an Vieh, soll dir gehören; nur sollst du den Erstgeborenen vom Menschen jedenfalls lösen, und das Erstgeborene vom unreinen Vieh sollst du lösen. **16** Und die zu Lösenden unter ihnen sollst du von einem Monat an lösen, nach deinem Schätzwert, für fünf Sekel Silber, nach dem Sekel des Heiligtums, der zwanzig Gera ist. **17** Aber das Erstgeborene vom Rind oder das Erstgeborene von den Schafen oder das Erstgeborene von den Ziegen sollst du nicht lösen; sie sind heilig. Ihr Blut sollst du an den Altar sprengen, und ihr Fett sollst du als Feueropfer räuchern zum lieblichen Geruch für den HERRN. **18** Und ihr Fleisch soll dir gehören; wie die Brust des Webopfers und wie der rechte Schenkel soll es dir gehören. **19** Alle Hebopfer der heiligen Dinge, die die Kinder Israel dem HERRN heben, habe ich dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir gegeben als eine ewige Gebühr[11]; es ist ein ewiger Salzbund vor dem HERRN für dich und für deine Nachkommen mit dir.

20 Und der HERR sprach zu Aaron: In ihrem Land sollst du nichts erben und sollst kein Teil in ihrer Mitte haben; ich bin dein Teil und dein Erbe inmitten der Kinder Israel. **21** Und siehe, den Kindern Levi habe ich allen Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben für ihren Dienst, den sie verrichten, den Dienst des Zeltes der Zusammenkunft. **22** Und die Kinder Israel sollen nicht mehr dem Zelt der Zusammenkunft nahen, um Sünde auf sich zu laden[12], dass sie sterben; **23** die Leviten vielmehr sollen[13] den Dienst des Zeltes der Zusammenkunft verrichten, und *sie* sollen ihre Ungerechtigkeit tragen: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern. Aber inmitten der Kinder Israel sollen sie kein Erbteil besitzen; **24** denn den Zehnten der Kinder Israel, den sie dem HERRN als Hebopfer heben, habe ich den

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Leviten zum Erbteil gegeben; darum habe ich von ihnen gesagt, dass sie inmitten der Kinder Israel kein Erbteil besitzen sollen.

25 Und der HERR redete zu Mose und sprach: **26** Und zu den Leviten sollst du reden und zu ihnen sprechen: Wenn ihr von den Kindern Israel den Zehnten nehmt, den ich euch von ihnen als euer Erbteil gegeben habe, so sollt ihr davon ein Hebopfer für den HERRN heben, den Zehnten vom Zehnten. **27** Und euer Hebopfer wird euch wie das Getreide von der Tenne und wie die Fülle von der Kelter gerechnet werden. **28** So sollt auch ihr ein Hebopfer für den HERRN heben von allen euren Zehnten, die ihr von den Kindern Israel nehmt, und davon das Hebopfer für den HERRN Aaron, dem Priester, geben. **29** Von allem euch Gegebenen sollt ihr alles Hebopfer des HERRN heben, von allem Besten[14] desselben das Geheiligte davon. **30** Und du sollst zu ihnen sagen: Wenn ihr das Beste[15] davon hebt, so soll es den Leviten wie der Ertrag der Tenne und wie der Ertrag der Kelter gerechnet werden. **31** Und ihr mögt ihn essen an jedem Ort, ihr und euer Haus; denn das ist euer Lohn für euren Dienst am Zelt der Zusammenkunft. **32** Und ihr werdet seinetwegen keine Sünde auf euch laden[16], wenn ihr das Beste[17] davon hebt, und werdet die heiligen Dinge der Kinder Israel nicht entweihen und werdet nicht sterben.

Fußnoten

1. O. Schuld, o. Strafe (so auch später).
2. Gleicher Wortstamm wie Levi (siehe 1. Mose 29,34).
3. Vgl. Kap. 8,16.19.
4. W. als Salbung.
5. O. als ein für ewig Bestimmtes.
6. Eig. erstatten, o. entrichten.
7. O. als ein für ewig Bestimmtes.
8. Eig. Fett.
9. Eig. Fett.
10. W. ihren Anfang.
11. O. als ein für ewig Bestimmtes.
12. Eig. Sünde zu tragen.
13. W. der Levit aber, er soll.
14. Eig. Fett.
15. Eig. Fett.
16. Eig. keine Sünde tragen.
17. Eig. Fett.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de